Geschäftsbericht = Rapport d'activité = Resoconto amministrativo 1976

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte = Annuaire de la Société Suisse de Préhistoire et d'Archéologie = Annuario della Società Svizzera di Preistoria e d'Archeologia**

Band (Jahr): **60 (1977)**

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Geschäftsbericht/Rapport d'activité/Resoconto amministrativo 1976

A. Gesellschaft

1. Vorstand

Dr. Jürg Ewald, Liestal, Präsident; Martin Hartmann, Brugg, Vizepräsident; Adrian Gutzwiller, Binningen, Kassier; Dr. Charles Bonnet, Satigny; Professor W.U. Guyan, Schaffhausen; Dr. Ernst Müller, Solothurn; André Rapin, Lausanne; Professor Elisabeth Schmid, Basel; Dr. Hanni Schwab, Freiburg i. Ü.

Der Vorstand der Gesellschaft trat im Berichtsjahr zu sechs Sitzungen zusammen: am 26. Februar, 23. April, 23. August, 27. September, 17. November in Basel und am 17. Dezember in Bern. Er behandelte die laufenden Geschäfte, besonders die Finanzen der Gesellschaft, etliche Probleme im Zusammenhang mit Personalreduktionen, die Neuherausgabe und -gestaltung des Mitteilungsblattes und die hängigen Fragen in bezug auf die Helvetia Archaeologica.

2. Mitglieder

Am Jahresende zählte die Gesellschaft 2460 Mitglieder, die sich wie folgt aufteilen: Einzelmitglieder 1853, Studierende 323, Kollektivmitglieder 152, lebenslängliche Mitglieder 103, korrespondierende Mitglieder 30, Ehrenmitglieder keine. Die Reduktion der Mitgliederzahl ist zum Teil dadurch bedingt, daß etliche über ein Jahr ausstehende Mitgliederbeiträge trotz Mahnungen und Nachnahmen nicht eingebracht werden konnten, worauf der Vorstand beschloß, diese Mitglieder zu streichen.

3. Generalversammlung

Die Generalversammlung fand vom 26. bis 28. Juni in Freiburg i. Ü. statt. Nach der Generalversammlung am 26. hielt lic. phil. H. P. Spycher einen Vortrag mit Lichtbildern zum Thema «Riaz/Tronche Bélon. Gallorömischer Tempel und frühmittelalterliches Gräberfeld». Dr. Hanni Schwab sprach über «Du nouveau sur l'époque de Hallstatt dans le canton de Fribourg». Ihr Vortrag wurde ebenfalls durch Lichtbilder bereichert.

In Barberèche, Bois de Chasse; Cordast, Rapsenholz und Gurmels, Im Holz, wurden am 27. Juni teils neu entdeckte hallstattzeitliche Grabhügel und Grabhügelnekropolen, in Villars-sur-Glâne eine wahrscheinlich römische Brücke und in Marly-au-Port eine Hafenanlage unbekannter Zeitstellung sowie ein großer Hallstattgrabhügel besichtigt. Die Teilnehmer hatten ferner die Gelegenheit, das hallstattzeitliche Oppidum von Posieux/Châtillon zu besuchen.

Am 28. Juni führte die Exkursion nach Riaz/Tronche-Bélon zur Besichtigung des gallorömischen Tempels und mittelalterlichen Gräberfeldes, nach Echarlens/Donjon zu einem hallstättischen Fürstengrabhügel, zur laufenden Ausgrabung eines frühmittelalterlichen Gräberfeldes in Vuippens, nach Montévraz zu einer römischen Befestigungsanlage und einer wahrscheinlich römischen Brücke und auf die Feyla, wo eine hallstattzeitliche Befestigungsanlage vermutet wird.

4. Regionale Zirkel

Basel. Basler Zirkel für Ur- und Frühgeschichte. Römermuseum, 4302 Augst, Telephon 061/83 11 07.

Dr. D. Baatz: «Antike Geschütze»; Dr. E. Schwertheim: «Mithras in Deutschland»; Dr. Madeleine Sitterding: «Die neolithische Station Vallon des Vaux VD»; G. Kaenel: Einführung zur Exkursion nach Lausanne; Dr. h. c. A. Mutz: «Ein antikes handwerkliches Meisterstück, dargestellt an einem Krug»; Professor J. Werner: «Das Grab des Frankenkönigs Childerich in Tournai»; Dr. A. Rüesch: «Rottweil und seine neuen Ausgrabungen».

Bern. Berner Zirkel für Ur- und Frühgeschichte, Helvetiaplatz 5, 3005 Bern, Telephon 031/43 18 11.

Dr. E. Schwertheim: «Mithras in Deutschland»; Dr. Stefanie Martin: «Das römische Gräberfeld in Courroux»; Professor F. G. Maier: «Ausgrabungen in Kouklia/Alt Paphos, Zypern»; V. Rychner: «Auvernier – die bronzezeitlichen Grabungen»; Professor H. G. Bandi: «Einführung in das Thema Archäologie und Naturwissenschaften»; Professor G. Lang: «Botanik im Dienste der Archäologie»; Dr. F. Schweingruber: «Holzuntersuchungen an archäologischen Objekten»; Dr. B. Kaufmann: «Anthropologie im Dienste der Archäologie».

Genève. Cercle Genevois d'Archéologie, Département d'Anthropologie, 12, rue Gustave-Révilliod, 1226 Genève, téléphone 022/43 69 30.

M. Colardelle: «Premiers résultats de la fouille d'une église et d'un cimetière du Haut Moyen Age à Saint-Julien-en-Genevois (Haute-Savoie); W. Stöckli: «La Cathédrale de Lausanne»; Jean-C. Gardin: «Irrigation et peuplement en Bactriane (Afghanistan) de l'âge du Bronze à l'Islam»; G. Kaenel: «Nouvelles recherches à Lousonna»; R. Chevallier: «Autun gallo-romain»; Professeur F.-O. Dubuis: «Contribution des fouilles archéologiques à l'étude des origines des paroisses en Valais»; Dr Yvette Mottier: «Les débuts du néolithique en Méditerrannée: rapports entre différentes régions à céramique cardiale»; D. Paunier: «La céramique gallo-romaine de Genève: document pour l'histoire»; H. P. Spycher: «La nécropole mérovingienne de Riaz»; Professeur E. Anati: «Vers le déchiffrement de l'art rupestre du Val Camonica»; Professeur A. Gallay/Dr Ch. Bonnet: «Actualité archéologique (Genève, Vaud)»; Dr Ch. Bonnet: «Visite du chantier archéologique de la chapelle des Macchabées»; Dr M. Egloff: «Les fouilles préhistoriques d'Auvernier, 1969–1975, bilan provisoire»; Professeur A. Gallay: «Prospection archéologique en pays Dogon (Mali)»; Dr Yvette Mottier: «Rites funéraires et vie religieuse à l'âge du Bronze en Suisse».

Lausanne. Cercle vaudois d'Archéologie préhistoirque et historique, case postale 133, 1000 Lausanne.

Professeur H. Cahn: «Le Trésor de Kaiseraugst AG»; Professeur O. Pelon: «L'origine des palais crétois: réalité architecturale, éncoomique et sociale»; Professeur C. Rolley:

«Aux origines du Mars gallo-romain? Le Montmartre d'Avallon»; Jean-C. Gardin: «Essai de reconstruction de la géographie historique de la Bactriane (Afghanistan) à partir d'une prospection archéologique»; Professeur M. Pallottino: «Le Latium primitif et les origines de Rome à la lumière des découvertes archéologiques les plus récentes»; Professeur E. Anati: «Vers le déchiffrement de l'art rupestre du Val Camonica»; Professeur A. Gallay: «Prospection archéologique en pays Dogon (Mali)»; Professeur H. Daicoviciu: «La civilisation de la Dacie à l'époque classique (1er siècle avant J.-C. au 1er siècle après J.-C.)».

Zürich. Zürcher Zirkel der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte, Büro für Archäologie der Stadt Zürich, Neumarkt 4, 8001 Zürich, Telephon 01/340281.

P. Kelterborn: «Zur Frage des ‹Livre de Beurre›»; Dr. J. Bill: «Glockenbecherkultur und Frühbronzezeit im Rhonebecken»; Dr. Irmgard Güninger: «Die Ausgrabungen von 1975 in der Kirche von Bußkirch bei Rapperswil»; Dr. J. Lüning: «Ein neues Modell zur Siedlungsweise der Bandkeramik an Hand der Forschungen auf der Aldenhover Platte»; Dr. U. Ruoff: «Erste Ergebnisse der Ausgrabungen im Areal ‹Pressehaus Ringier›, Zürich»; Professor W. Kimmig: «Frühkeltischer Adel und mediterrane Welt im Spiegel der Heuneburggrabungen».

B. Kommissionen

1. Wissenschaftliche Kommission

Professor W.U. Guyan, Schaffhausen, Präsident; Professor Ludwig Berger, Basel; Dr. Michel Egloff, Neuenburg; Professor Alain Gallay, Genf; Dr. Rudolf Moosbrugger, Basel; Dr. Christine Osterwalder, Bern; Dr. Fritz Schweingruber, Birmensdorf; Dr. René Wyß, Zürich; Dr. Jürg Ewald, Liestal.

Die wissenschaftliche Kommission fand sich im laufenden Jahr zu einer Sitzung zusammen. Sie behandelte Publikationsprobleme, besprach ein Arbeitsprogramm für 1977, organisatorische und finanzielle Fragen sowie Vorschläge zur Werbung für die Gesellschaft. Herr A. Rapin schied turnusgemäß aus der Kommission aus, an seine Stelle trat Dr. J. Ewald, Liestal, als Präsident des Vorstandes der Gesellschaft.

2. Kurskommission

Dr. Walter Drack, Uitikon-Waldegg ZH (Präsident); Dr. Rudolf Degen, Biel-Benken BL; Martin Hartmann, Brugg AG; Dr. Madeleine Sitterding, Basel; Dr. René Wyß, Wettswil ZH.

Die Kurskommission fand sich zu einer Sitzung zusammen, um noch einige grundlegende Fragen zur Umgrenzung der Kursthemen zu regeln. Der Kurs fand am 23./24. Oktober in Zürich statt. Es sprachen: C. Pfaff: «Historischer Überblick»; M. Martin: «Romanen und Rätoromanen»; R. Moosbrugger-Leu: «Alamannen und Franken»; R. Moosbrugger-Leu und H. Keller: «Der Adel»; S. Sonderegger: «Die Ortsnamen»; M. Martin: «Die alten Kastellstädte und die germanische Besiedlung»; H.R. Sennhauser: «Kirchen, Klöster und Profanbau»; R. Schnyder: «Kunst und Kunstgewerbe»; H.-U. Geiger: «Münzen, Wirtschaft und Handel»; C. Schott: «Die Rechtsgeschichte».

3. Commission romande des cours

Professeur M.-R. Sauter, Genève, président; Professeur F.-O. Dubuis. Sion, vice-président; J.-C. Bouvier, Porrentruy; Dr M. Egloff, Neuchâtel; A. Rapin, Lausanne; Dr Hanni Schwab, Fribourg; Dr Madeleine Sitterding, Bâle.

La commission s'est réunie pour une séance en vue de préparer le 6e cours d'initiation à la préhistoire et à l'archéologie de la Suisse sur le «Haut Moyen Age en Suisse». Ce cours aura lieu les 12 et 13 novembre 1977 à Fribourg.

4. Kommission für den Nationalstraßenbau

a) Aufsichtskommission der Archäologischen Zentralstelle für den Nationalstraßenbau: Professor H. Bögli, Präsident; J. Bürgi, Vizepräsident; Dr. F. Endtner (ASF, Bern); Dr. J. Speck; Dr. Hanni Schwab; Dr. M. Egloff; Chr. Zindel; ferner wurden zur Jahresversammlung eingeladen G. Borella (Tessin); Dr. W. Drack (Zürich); Professor F.-O. Dubois (Wallis); H. Grütter (Bern); M. Hartmann (Aargau); Professor M.-R. Sauter (Genf); D. Weidmann (Waadt) als Vertreter weiterer Kantone, in denen der Nationalstraßenbau noch akute Probleme schafft.

Die Kommission kam zu ihrer 16. Jahresversammlung am 26. Oktober in Freiburg zusammen.

b) Archäologische Zentralstelle für den Nationalstraßenbau: Leiterin: Dr. Auguste Bruckner; Sitz: Martinsgasse 13, 4051 Basel.

Grabungsbesichtigungen in Kerzers (N1/Freiburg), in Twann (N5/Bern) und in der Gegend von Bulle, wo beim römischen Tempel von Riaz und bei der Villa rustica von Vuippens je ein frühmittelalterliches Gräberfeld untersucht wurde. Grabungsleitung: H.R. Spycher.

Die Grabung in Twann wurde am 15. April abgeschlossen, die Auswertung läuft weiter unter Dr. W.E. Stöckli und A. Furger. Auch für die Funde von Auvernier konnten 1976 noch vier Mitarbeiter die Auswertung weiterführen: B. Arnod, J.-L. Boisaubert, J. Desse und F. Schifferdecker.

Teilnahme von A. Bruckner an den üblichen Jahresversammlungen der SGU, des Kantonsarchäologenverbandes, der Pro Vindonissa; diverse Besprechungen und Sitzungen in St. Gallen, Neuenburg, Bern, Lausanne, Sitten, Freiburg. Dank einem Monat unbezahlten Urlaubs Teilnahme an einer Ausgrabung in Jordanien für Bestimmung der hellenistischen und römischen Keramik.

C. Zentralsekretariat

1. Personal

Dr. Madeleine Sitterding, Zentralsekretärin; Frau Verena Flück-Huppert, Sekretärin. Hilfskräfte: Frau C. Miedaner, Bibliothek; Frau J. Renaud, Versand und Spedition; Herr E. Vogt, Buchhaltung.

Als Spar- und Rationalisierungsmaßnahmen wurden eine Reihe von Umstellungen im Zentralsekretariat vorgenommen. So wurde die Auslieferung der gesellschaftseigenen Publikationen an den Verlag Huber & Co. in Frauenfeld und die älteren Bestände an Dr. R. Habelt in Bonn übergeben. Frau J. Renaud schied damit aus dem Zentralsekretariat aus, und Frau Flück wurde ab 15. März auf die halbe Arbeitszeit reduziert. Auf Jahresende schieden die beiden Damen Flück und Miedaner aus dem Zentralsekretariat aus. An ihre Stelle traten Herr U. Löffel für fünf, Herr E. Vogt für vier halbe Tage.

2. Publikationen

Die Mitglieder erhielten als Gabe Band 59 (1976) des Jahrbuches, der anfangs Juni zur Auslieferung gelangte, sowie die Nummern 25 bis 28 des Mitteilungsblattes.

Zur Auslieferung gelangten ferner: In der Reihe Antiqua, Band 5, Josef Winiger und Marcel Joos: «Feldmeilen-Vorderfeld. Die Ausgrabungen 1970/71», Basel 1976, 142 Seiten,

57 Abbildungen, 3 Tabellen. – Die Reihe Ur- und frühgeschichtliche Archäologie der Schweiz konnte durch Band 5, «Die römische Epoche», erweitert werden. In der Reihe Archäologische Führer der Schweiz erschienen Nr. 7, Walter Drack: «Die römische Kryptoportikus von Buchs ZH und ihre Wandmalerei», und Nr. 8, Hugo Doppler: «Der römische Vicus Aquae Helveticae Baden».

3. Bibliothek

In die Bibliothek gingen im Berichtsjahr 273 bibliographische Einheiten ein.

4. Finanzielles

In dankenswerter Weise unterstützte die Schweizerische Geisteswissenschaftliche Gesellschaft unsere Aufgaben mit namhaften Subventionen von seiten der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Der Kanton Basel-Stadt stellte uns wiederum die Räume am Rheinsprung zur Verfügung und subventionierte außerdem die Gesellschaft zu gleichen Teilen mit dem Kanton Basel-Landschaft. Etliche Kantone, besonders namhaft der Kanton Zürich, unterstützten auch dieses Jahr die Gesellschaft mit Beiträgen.

Als Förderer und Spender können wir für das Berichtsjahr folgende Firmen und Institutionen aufführen: Goethe-Stiftung für Kunst und Wissenschaft, Zürich; Zahnräder Maag AG, Zürich; Stiftung A.H. Meyer, Zürich; Stiftung Jakob Rieter, Winterthur; Sandoz AG, Basel; Schweizerische Rentenanstalt, Zürich; Gebrüder Sulzer, Winterthur; Schweizerische Versicherungsgesellschaft, Winterthur; Stadt Winterthur; Stadt Zürich.

Vom Vorstand genehmigt am 11. Februar 1977.

M. Sitterding

Bericht der Revisionsstelle

an die ordentliche Generalversammlung der Mitglieder der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte, Basel, über die Prüfung der Jahresrechnung pro 1976

Sehr geehrte Damen!
Sehr geehrte Herren!

In Ausübung des uns übertragenen Mandates haben wir die auf den 31. Dezember 1976 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Wir stellten fest, daß
- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäß geführt ist,
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die gesetzlichen und statutarischen Vorschriften eingehalten sind.

Auf Grund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung, abschließend mit einem Ausgabenüberschuß von *Fr. 150 858.67*, zu genehmigen.

Basel, 15. Februar 1977

Mit vorzüglicher Hochachtung
Allgemeine Treuhand AG
Dörffler Sigrist

Jahresrechnung 1976

1. Einnahmen	Fr.
Mitgliederbeiträge	111 395.21
Bundesbeiträge SGG	58 000.—
Kantonsbeiträge:	
– Basel-Stadt	10 000.—
– Basel-Landschaft	10 000.—
– übrige Kantone	6 225.—
Spenden	1 100.—
Publikationsverkauf	70 093.85
Mitteilungsblatt (Abonnemente, Verkauf, Sammelschachtel)	15 305.52
Diverse Einnahmen (Zinsen, Kurse usw.)	17 909.50
Außerordentlicher Ertrag:	
– Auflösung früherer Rückstellungen	10 650.55
– Gewinn aus Wertschriftenverkauf	2 925.45
Verlust (ordentlicher und außerordentlicher 1976)	150 858.67
	464 463.75

2. Ausgaben	Fr.
Druckkosten Jahrbuch 59 (1976)	97 818.60
Mitteilungsblatt 1976 und Rest 1975	45 709.80
Druckkosten übrige Publikationen:	
– UFAS, Rest Band 4 und Band 5)	71 989.90
– Antiqua Nr. 2 und Nr. 5	11 416.—
Übernahme in Kommission:	
– Archäologischer Führer Nr. 1, 2, 6, 7	6 517.—
Archäologische Dokumentation	886.—
Personalkosten (Gehälter, AHV, IV, FAK)	91 786.30
Eidgenössische Versicherungskasse	85 493.30
Verwaltungskosten / Drucksachen / Diverses	30 036.80
Bibliothek	810.05
Außerordentlicher Aufwand:	
– Rückstellung Prozeßkosten	15 000.—
– Rückstellung Debitorenverluste	7 000.—
	464 463.75

3. Bilanz per 31. Dezember 1976	Fr.	Fr.
Kasse	929.80	
Postscheck	43 159.29	
SBG	5 783.49	
Wertschriften	28 000.—	
Debitor Huber & Co., Frauenfeld	50 821.40	
Verrechnungssteuerguthaben	2 624.65	
Sammelschachtel Helvetia Archaeologica	13 900.—	
Bibliothek	1.—	
Transitorische Aktiven und übrige Debitoren	49 349.30	
Transitorische Passiven		184 594.80
Fritz-Brüllmann-Fonds		16 300.20
Baumann-Fonds		30 000.—
Delkredere		7 000.—
Eidgenössische Versicherungskasse		66 809.90
Gesellschaftsvermögen (Unterbilanz)	110 135.97	
	304 704.90	304 704.90

Der Kassier:
A. Gutzwiller

Ehrenmitglieder
Membres honoraires
Membri onorari

Pompeo Castelfranco, Mailand (1913) †
Joseph Déchelette, Roanne (1913) †
Robert Forrer, Straßburg/Zürich (1913) †
Moritz Hoernes, Wien (1913) †
Oskar Montelius, Stockholm (1913) †
Eduard Naville, Genève (1913) †
Karl Schumacher, Mainz (1913) †
Theophil Studer, Bern (1913) †
Emile Cartailhac, Toulouse (1916) †
Josef Szombathy, Wien (1918) †
Oskar Almgren, Uppsala (1922) †
Abbé Henri Breuil, Paris (1922) †
Luigi Pigorini, Roma (1922) †
Paul Reinecke, München (1922) †
Wilhelmine von Hallwyl, Stockholm (Hallwil) (1928) †
Fritz Sarasin, Basel (1928) †
Paul Sarasin, Basel (1928) †
Hugo Obermaier, Fribourg (1930) †
Leopold Rütimeyer, Basel (1930) †
Eugen Tatarinoff, Solothurn (1933) †
Gerhard Bersu, Frankfurt am Main (1935) †
Adolf Hild, Bregenz (1935) †
Gero von Merhart, Bernegg/Kreuzlingen (1935) †
Jules Toutain, Paris (1936) †
Emil Bächler, St. Gallen (1937) †
Albert Heim, Zürich (1937) †
Eugène Pittard, Genève (1937) †
Karl Hescheler, Zürich (1938) †
Felix Staehelin, Basel (1938) †
H.G. Stehlin, Basel (1938) †
Wilhelm Amrein, Luzern (1939) †
Gordon Childe, London (1939) †
Georges Goury, Saint-Hilairemont (1939) †
Ugo Rellini, Roma (1939) †
Otto Schlaginhaufen, Kilchberg ZH (1939) †
Hans Zeiß, München (1939) †
Heinz Häberli, alt Bundesrat, Frauenfeld (1944) †
Otto Tschumi, Bern (1948) †
Louis Bosset, Payerne (1949) †
Johs. Boe, Bergen/Norwegen (1951) †
Peter Goeßler, Tübingen (1951) †
Albert Matter, Aarau (1952) †
Louis Blondel, Genève (1956) †
August Ganßer-Burckhardt, Basel (1957) †
David Beck, Vaduz (1958) †
David Andrist, Pieterlen (1959) †
Walter Flükiger, Koppigen (1959) †
Michael Speck, Zug (1960) †
Reinhold Bosch, Seengen (1961) †
Karl Keller-Tarnuzzer, Frauenfeld (1964) †

Private Stiftungen und Legate
Dons et legs privés
Doni e lasciti privati

Wilhelmine von Hallwyl, Stockholm/Hallwil
1911: Fr. 2000.–

Jakob Walter Baumann, Horgen
1910–1916: Fr. 7000.–

Jakob Walter Baumann, Horgen
1920: Fr. 32 410.–

Frau Lydia Rychner, Langenthal
1922: Fr. 3000.–

Eduard Bally-Prior, Schönenwerd
1926: Fr. 2000.–

Fritz Schoellhorn, Winterthur
1931: Fr. 1000.–

Frau Anna Nüesch, Bern
1941: Fr. 3000.–

H.J. Wegmann-Jeuch, Zürich
1943: Fr. 1000.–

H.R. Renfer, Stabio
1946 und 1949: Fr. 2000.–

Max Baur-Heitz, Beinwil am See AG
1948: Fr. 2000.–

E. Busch, Zürich
1955: Fr. 5000.–

Fritz Brüllmann, Weinfelden
1956: Fr. 20 000.–

Frau Wwe. Viktoria Bäuerle-Frey, Basel
1959: Fr. 5000.–

Frau Frida Schmutziger-Landoldt, Zug
1973: Fr. 5000.–

Dr. Benedikt Frei, Mels
1974: Fr. 1000.–

Dr. Oskar Allgäuer, Luzern
1974: Fr. 1000.–

Fr. 1000.– und mehr / à partir de Fr. 1000.-/
da Fr. 1000.– in poi